



An den Vorsitzenden des Schul- und Sportausschusses
Herrn Lars Nockemann

Bielefeld, den 25.06.2020

„Schulgelände für die Allgemeinheit bewahren“ - Antrag für die Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 28.04.2020

Sehr geehrter Herr Nockemann,

zur Ausschusssitzung am 28.04.2020 stellen die Fraktion der Bielefelder Mitte und die FDP im Rat der Stadt Bielefeld folgenden Änderungsantrag an den Tagesordnungspunkt 3.8:

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss beschließt:

1. Trotz der Einzäunung des Gymnasiums Brackwede muss das Schulgelände tagsüber für die Allgemeinheit weiterhin nutzbar sein, wenn kein Schulbetrieb stattfindet.

Das Gelände soll deshalb nur nachts verschlossen werden. Insbesondere in den Ferien und an Wochenenden muss am Tag der Zugang gewährleistet sein. Entsprechende Aufschlusszeiten sind dem ISB bzw. dem Außendienst des Ordnungsamtes zu vereinbaren.

2. Ein Jahr nach der Vollendung der Einzäunung wird die Wirksamkeit und Verhältnismäßigkeit der Maßnahme durch Schulausschuss und Bezirksvertretung erneut bewertet.

Begründung:

Die Schulgelände der Bielefelder Schulen stellen einen wichtigen Teil des öffentlichen Raums dar. Insbesondere durch die Jugend werden Sportgeräte wie beispielsweise Basketballkörbe und Tischtennisplatten gerne genutzt. Die Lösung, das Schulgelände nur nachts zu verschließen, scheint naheliegend, da dadurch sowohl der Vandalismus verhindert wird, als auch die Öffentlichkeit weiterhin das Schulgelände nutzen kann. Weiterhin erscheint es sinnvoll, nach einem Jahr zu überprüfen, ob die Maßnahme Erfolg gezeigt hat, und ob der Wunsch besteht, sie weiterhin aufrecht zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Knauf
Fraktion Bielefelder Mitte

Jan Maik Schlifter
FDP im Rat der Stadt Bielefeld